



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Kitsch

Karpfen, Fritz

Hamburg, 1925

Angenehmer Kitsch.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-71177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-71177)



ANGENEHMER KITSCH

Gibt es irgendwo eine Mutter, die vor diesem Bilde nicht ausruft: „Gott, wie herzlich!“? Und diese Tatsache bleibt bestehen, trotzdem — betrachtet man diese Darstellung als Bild — die Sache ein lieblicher Schmarren ist. Aber das Kind ist wie jedes Kind „goldig“, die Mutter wie jede junge Mutter „reizend“ — also ist das Ergebnis für den Beschauer eindeutig festgelegt.

Von zehn Wohnungen haben mindestens neun dieses Bildlein, in Öl, in Wasserfarbe, in Farbendruck oder wenigstens als Ansichtskarte, zu Gast. Wozu also sich kümmern um einen Wandschmuck, der dieselbe Darstellung zum Vorwurf hat und ein Kunstwerk ist? Das Bild da genügt für die täglichen Bedürfnisse. So verdrängt der Kitsch die Kunst.

